



WARNER MUSIC GROUP
GERMANY



Chrysalis

im Auftrag:
medienAgentur
Stefan Michel
T 040-5149 1467
F 040-5149 1465
info.medienagentur@t-online.de

JETHRO TULL A Passion Play (Extended Performance)

Das legendäre Konzeptalbum von 1973 im großen Luxus-Paket!

VÖ-Datum: 27.6.2014

Was zunächst in einem Fiasko zu enden schien, erhob sich wie ein Phoenix aus der Asche: Das sechste Studio-Album **A Passion Play** von **JETHRO TULL** spielte sich trotz katastrophaler Umstände auf Platz 1 der US-Charts und definierte den Progressive Rock-Sound der 70er Jahre. Das legendäre Album erscheint nun von **Steven Wilson** neu gemischt als **Doppel-CD, Doppel-DVD (Audio und Video)** und zum **Download** mit den verworfenen Aufnahmen aus dem Château d'Hérouville. Eine 180g-Vinyl-Edition präsentiert das Originalalbum im neuen Mix.

Nach *Benefit* (1970), *Aqualung* (1971) und *Thick As A Brick* (1972) ritten **JETHRO TULL** auf dem Kamm einer Erfolgswelle der Popularität. Im Zuge der Tour zu *Thick As A Brick* bespielten sie die größten Arenen auf beiden Seiten des Ozeans, doch gerade der Erfolg von *Thick As A Brick* stellte sie vor neue Herausforderungen: Was macht man nach einem opulenten Konzept-Album, das aus nur einem Song von 44 Minuten Länge besteht? Die Antwort: Ein Doppelalbum, das wieder aus einzelnen Songs bestehen sollte.

In diesem Jahr gingen **JETHRO TULL** zum ersten Mal in ihrer fünfjährigen Karriere mit unverändertem Line-Up ins Studio - und wieder mit klarer Aufgabenverteilung. Gründungsmitglied und Bandleader **Ian Anderson** schrieb seine Songs auf akustischer Gitarre, Flöte und diesmal auch Saxophon, und Gitarrist **Martin Barre**, Bassmann **Jeffrey Hammond-Hammond**, Drummer **Barriemore Barlow** und Keyboarder **John Evans** sorgten für das perfekte Umfeld für Andersons Kompositionen. Die nächste Frage lautete also: In welches Studio sollte man gehen? Zwei Kriterien standen im Vordergrund: Zum Einen sollte das Studio sich auf dem Festland befinden – schon aus steuerlichen Gründen. Zum Anderen musste es ein Studio mit einem guten Ruf sein und der Band ein bequemes Umfeld liefern. Das Château d'Hérouville bei Paris schien auf den ersten Blick perfekt zu sein: Elton John hatte hier sein Album „Honky Château“ aufgenommen, Pink Floyd spielten hier ihren Film-Soundtrack „Obscured By Clouds“ ein. Es gab einen Wohnbereich und das Studio war sehr gut ausgerüstet – offenbar die perfekte Wahl. Was sollte also noch schiefgehen? Alles.

Die Aufnahmen endeten in einem Desaster. Zunächst gab es technische Probleme mit dem Studio. Dann gab es da den Wohnbereich... die Band musste sich einen gemeinsamen Schlafraum teilen, der sehr spärlich ausgerüstet war. Das wäre noch tolerierbar gewesen, wenn sie die einzigen Bewohner gewesen wären. Unglücklicherweise mussten sie sich die Betten mit einer Vielzahl von einheimischen Bettwanzen teilen. Und um das Fass zum Überlaufen zu bringen, zogen sich alle Bandmitglieder eine üble Nahrungsmittelvergiftung zu, die eine Folge des Inhouse-Caterings war. Es überrascht nicht, dass sie sich entschieden, wieder nach Hause zu fahren und das bis dahin aufgenommene Material von ungefähr einer Stunde Länge links liegen zu lassen. **JETHRO TULL** fingen von vorn an und schrieben ein komplett neues Album, anstatt irgendwie zu versuchen, die Begeisterung wiederzubeleben und die Band auf etwas einzuschwören, was bereits gescheitert war.

So entstand schließlich **A Passion Play**, ein Album, das sich zu einem 45-minütigem Prog-Rock-Monument mit komplizierten Rhythmen, komplizierten Texten und – nun ja – kompliziertem Allem entwickelte. Bis zum nächsten Tourstart blieben noch neun Tage Zeit, und so musste es schnell gehen. Thema des Albums ist ein Zyklus um Wiedergeburt und ewiges Leben, die Erkenntnis, dass die Entscheidungen des Lebens bis in das Nachleben reichen – die alte Geschichte von Gut gegen Böse, Gott gegen den Teufel. Und – es wurde eines der beeindruckendsten Alben von **JETHRO TULL**: heiß diskutiert unter den Fans und auf Anhieb platziert auf Position 1 der US-Charts.

Die nun erscheinende **Extended Performance-Edition** von **A Passion Play** erscheint in einem wundervollen 2CD/2DVD-Paket, das wie ein Buch gebunden ist. Es enthält das Original-Album und das Material der Aufnahmen aus dem Château d'Hérouville, das von **Steven Wilson** neu gemixt wurde. Die DVDs präsentieren überdies einen ebenfalls von Wilson vorgenommenen Mix in bestem 5.1 Surround-Sound und zusätzliches Videomaterial. Der neue Stereomix des Albums erscheint zudem auf 180g schwerem Vinyl.

2CD/2DVD Tracklisting

CD 1 - A Passion Play (Neuer Steven Wilson Stereo-Mix)

1. Lifebeats /Prelude
2. The Silver Cord
3. Re-Assuring Tune
4. Memory Bank
5. Best Friends
6. Critique Oblique
7. Forest Dance #1
8. The Story Of The Hare Who Lost His Spectacles
9. Forest Dance #2
10. The Foot Of Our Stairs (**2 zusätzliche Strophen, die sich am Ende der Multi-Track-Spule fanden, wurden hinzugefügt.**)
11. Overseer Overture.
12. Flight From Lucifer
13. 10.08 to Paddington
14. Magus Perde
15. Epilogue

CD 2

The Château d'Hérouville Sessions (Neuer Steven Wilson Stereo-Mix)

- 1) The Big Top
- 2) Scenario
- 3) Audition
- 4) Skating Away
- 5) Sailor
- 6) No Rehearsal
- 7) Left Right
- 8) Solitaire
- 9) Critique Oblique (Part I)
- 10) Critique Oblique (Part II)
- 11) Animelee (1st Dance) [Instrumental]
- 12) Animelee (2nd Dance) [Instrumental]
- 13) Law Of The Bungle (Part I)
- 14) Tiger
- 15) Law Of The Bungle (Part II)

DVD 1 (Audio & Video)

Inhalt:

- **A Passion Play** 5.1 DTS und AC3 Dolby Digital Surround Sound sowie PCM 96/24 PCM-Stereo.
- Eine direkte Übertragung des Original-Masters in PCM 96/24 Stereo
- Videoclips von 'The Story Of The Hare Who Lost His Spectacles' - ein Intro- und Outro-Film, der während der Passion Play Tour von 1973 gezeigt wurde.

DVD 2 (nur Audio)

Inhalt:

- Die Château d'Hérouville Sessions in 5.1 DTS und AC3 Dolby Digital Surround Sound
- PCM 96/24 PCM Stereo.

Im Buch:

*Eine ausführlicher Artikel von Martin Webb über die Vorbereitungen und die Aufnahmen sowie über die Château-Sessions, die den endgültigen Aufnahmen vorangingen.

*Steven Wilsons Bericht über die Remixe des Albums.

*Erinnerungen an die Fotosessions für das Cover und an die Arbeiten am Film mit der Tänzerin Jane Ece (Colthorpe).

*Rückblickende Gedanken von Rev'd Godfrey Pilchard.

*Die Tour-History von 1973

*Erinnerungen des Tontechnikers Chrsi Amson an die Tour und die PA-Systeme.

JETHRO TULL – A Passion Play (Extended Performance)

2CD/2DVD Edition / Download / Vinyl

VÖ-Datum: 27.6.2014

Coverabbildung auf www.medienagentur-hh.de

medienAgentur

Hamburg, im Mai 2014